



Infoblatt für Imkervereine und Behörden

Projekt-Informationen

Die Schwarmbörse ist ein ehrenamtliches Projekt des gemeinnützigen Vereins Mellifera e.V. mit dem Ziel, die Bienenhaltung auf der Basis des Schwarmtriebs zu fördern.

Sie vermittelt in erster Linie Schwärme an Naturbau- und Schwarm-Imker – insbesondere Anfänger – die auf Naturschwärme angewiesen sind und nicht auf Ableger zurückgreifen können.

Außerdem will sie die Akzeptanz der Bienenhaltung im urbanen Raum dadurch erhöhen, dass unkompliziert, schnell und kostenlos Schwarmfänger bereit gestellt werden, um herrenlose Schwärme zu bergen.

Die Abwicklung geschieht voll automatisch über das Internet. Einige Funktionen können auch direkt per Handy (SMS) genutzt werden.

Hilfe für Feuerwehr, Polizei und Bürger

In der Schwarmbörse sind derzeit bundesweit ca. 1000 Imker registriert, die bereit sind, Bienenschwärme einzufangen. Deutschland ist vollständig abgedeckt. Egal, wo ein Schwarm gemeldet wird, Sie bekommen sofort Kontakt zu bis zu fünf Imkern in unmittelbarer Umgebung.

Und so funktioniert es:

- Rufen Sie das Webformular auf www.schwarmboerse.de/feuerwehr bzw. www.schwarmboerse.de/polizei für Behörden oder www.schwarmboerse.de/melden für Privatleute
- Machen Sie Angaben zum Fundort des Schwarmes (Adresse oder geografische Auswahl per Karten-Modul)
- Sie bekommen sofort eine Liste mit den Kontaktdaten von den fünf nächstliegenden freiwilligen Schwarmfängern zugemailt – mit Angabe der Entfernung zum Fundort.
- Sie können den Schwarmfänger per Handy sofort erreichen und Detailfragen zum Fundort und den Bedingungen vor Ort klären. Falls ein Schwarmfänger nicht verfügbar ist, können Sie auf die nächsten Kontakte ausweichen.
- So ist gewährleistet, dass jederzeit kurzfristig ein qualifizierter Imker vor Ort sein kann, der kostenlos Hilfe leistet.



Angebot für Imker und Imkervereine

Wenn Sie bisher in Ihrem Verein selbst Listen für Schwarmfänger für die Behörden gepflegt haben, könnten Sie diese Arbeit in Zukunft einfach der Schwarmbörse überlassen. Da stets die nächstliegenden Imker informiert werden, deckt die Schwarmbörse automatisch Ihr Vereinsgebiet mit Schwarmfängern aus Ihrem Verein ab. Durch die Möglichkeit für die Imker, ihre Daten selbst zu pflegen, können die Daten wesentlich aktueller sein und auch Abwesenheiten wie Urlaub, Krankheit u.ä. können sofort berücksichtigt werden. Durch die Ermittlung der geografisch nächstliegenden Imker werden lange Anfahrtswege vermieden. Durch die bundesweit zentrale Meldemöglichkeit für alle Bürger erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass herrenlose Schwärme tatsächlich gemeldet werden.

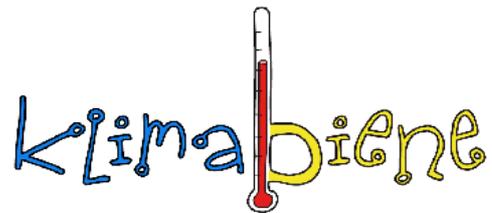
Wenn Sie als Verein weiter parallel eigene Listen pflegen wollen, können Sie von dem einfachen Absatzweg profitieren. In der Schwarmbörse sind viele hundert Imker registriert, die gezielt nach Naturschwärmen suchen – überwiegend Anfänger. Überzählige Natur-Schwärme bzw. eingefangene herrenlose Schwärme können Sie dort für bis zu € 100,- anbieten und garantiert sofort einen Abnehmer in der Nähe finden.

Schwärmen Sie für Anfänger!?

Für Anfänger in einer Naturbau-Betriebsweise ist es oft nicht einfach, einen Naturschwarm zu bekommen. Sie können nicht mit einem Ableger beginnen und sind daher auf einen Bienenschwarm angewiesen. Die Vermittlungslogik der Schwarmbörse wurde deshalb so konstruiert, dass Anfänger und Naturbau-Imker bei der Vermittlung von Schwärmen bevorzugt werden. Derzeit sind einige hundert Anfänger bei der Schwarmbörse registriert, die in diesem Jahr mit der Bienenhaltung anfangen wollen und dringend einen Naturschwarm benötigen. Unterstützen Sie den Imker-Nachwuchs und bieten Sie überzählige Naturschwärme (ggf. auch von Ihnen eingefangene herrenlose Schwärme) über die Schwarmbörse an! (Sie können für den angebotenen Schwarm eine Aufwandsentschädigung von bis zu € 100,- verlangen.)

Wir schwärmen für die Wissenschaft

Ab diesem Jahr werden alle Vermittlungsdaten der Schwarmbörse auch für das phänologische Forschungsprojekt „Klimabiene“ von Raimund Henneken ausgewertet. Wissenschaftlich wird das Vorhaben von Phänologen des Fachgebiets für Ökoklimatologie der TU München unterstützt.



Um eine möglichst große Datenbasis zu bekommen, nutzt das Projekt einerseits die Daten über Schwarmmeldungen der Schwarmbörse, andererseits können auch Schwärme ohne Vermittlungswunsch gemeldet werden. Auch Meldungen ohne Internetzugang per SMS sind möglich. Für das Projekt wird eine breite Datenbasis benötigt. Helfen Sie mit und melden Sie alle Schwärme unter www.schwarmboerse.de/klimabiene.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.klimabiene.de.

Informationen und Kontakt

Erhard Maria Klein, Mellifera e.V.

Tel.: 040 - 89 01 88 88

www.mellifera.de

www.schwarmboerse.de

kontakt@bienenkiste.de